

Leistungsverzeichnis

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene maximale Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 1	<p>Produktionsschule</p> <p>Als Zielgruppe der Maßnahme im Los A sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Sinne des § 7 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sowie Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Rechtskreis des Achten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB VIII; "KJHG") im Alter von 16 bis 35 Jahren vorgesehen.</p> <p>Im Besonderen handelt es sich bei der Zielgruppe im Los A um junge Menschen, mit oder ohne Fluchthintergrund; statusunabhängig, mit Migrationshintergrund oder anerkannte Flüchtlinge (Rechtskreis "SGB II") sowie unbegleitete Minderjährige, die eine gezielte Hilfe durch die Maßnahme zum Erwerb eines Schulabschlusses und/oder einer Ausbildung geeignet erscheinen lassen.</p> <p>Der Bieter ermittelt eine Kostenpauschale, die er als kalkulatorische Grundlage für Los B angibt. Es ist eine Kostenpauschale pro Teilnehmer und Teilnehmertag als Angebot des Bieters anzugeben.</p> <p>Auf der Grundlage dieser Kostenpauschale wird der Angebotspreis ermittelt. Es ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über bis zu 12 Teilnehmerplätze mit einem 24-monatigen Vertragszeitraum (24 Monate x 30 Teilnehmertage pro Monat x 12 Teilnehmerplätze = bis zu 8.640 Teilnehmertage) vorgesehen.</p> <p>Höchstpreis Los A: 26,66 Euro pro Teilnehmertag</p>	<p>Menge: 8.640 Teilnehmertage</p> <p>Preiseinheit: 1 Teilnehmertage</p> <p>Nettopreis in Euro </p> <p>USt.: 0 %, falls abweichend _____ %</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>

Wertungsschema

UfAB-VI-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB VI (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 1000.00 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 100 Gewichtungspunkte (GP)

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Qualität des Konzepts		100,00 GP
B 1	<p>Zielgruppenspezifischer Ansatz Beschreiben und begründen Sie bezugnehmend auf die konkrete Zielgruppe und das Ziel der Maßnahme Ihren konzeptionellen Ansatz. Wie verwirklicht sich dieser Ansatz bei den einzelnen Teilnehmern bzw. wie stellen Sie sicher, dass der konzeptionelle Ansatz "greift"? Nehmen Sie in Ihrer Beschreibung und Begründung Bezug auf folgende Aspekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. methodischer Ansatz, inkl. zugehörige Materialien und die zur Verfügung stehende Infrastruktur; 2. Umgang mit möglichen Verständigungsproblemen und/oder Sprachbarrieren der besonderen Zielgruppe/Förderung des Spracherwerbs; 3. Strategie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Kompetenzen und Motivation der Teilnehmer, unter Berücksichtigung möglicher Hemmnisse, des Teilnehmerkreises; 4. Art und Weise des Coachings (Gruppen-/Einzelansatz). <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die</p>	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div>	40 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.		
B 2	<p>Konzeptionelle Ausgestaltung und exemplarischer Verlauf der Maßnahme</p> <p>Schildern Sie bitte den vorgesehenen Maßnahmeverlauf für einen Teilnehmer. Beschreiben Sie die Verbindung mit Ihrem Produktionsschulansatz unter Berücksichtigung des unter Punkt B.2.3 vorgegebenen Rahmens und der Zielgruppe (Los A). Verwenden Sie u.a. zur besseren Veranschaulichung ein Fallbeispiel oder mehrere Fallbeispiele.</p> <p>Nehmen Sie in Ihrer Beschreibung Bezug auf folgende Aspekte und erläutern Sie bitte deren Einbindung und Umsetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Berufsfelderprobung im Produktionsschulbetrieb und externen Betrieben; 2. praktisches Arbeiten in mindestens zwei verschiedenen Berufsfeldern (konkrete Beschreibung, ggf. Darstellung der über die Mindestvorgaben hinausgehenden besonderen sächlichen, technischen, räumlichen Ausstattung); 3. Verzahnung von Theorie und Praxis; 4. vorgesehene Qualifizierung; 5. Spracherwerb/Sprachförderung; 6. Vorbereitung der externen Prüfung zur Erlangung des Hauptschulabschlusses; 7. Workshops zu integrationsrelevanten Themen, spezielle Themen mit Bezug zur Zielgruppe; 8. Kompetenzfeststellung; 9. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	40 GP
B 3	<p>Strategischer und operativer Personaleinsatz</p> <p>Vorausgeschickt wird, dass unter Punkt B.1.1 und Punkt B.2.7 Vorgaben zum</p>		20 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Personal-einsatz gemacht wurden. Entsprechende Ausführungen über den Personaleinsatz müs-sen vom Bieter gemacht werden, damit die Eignung geprüft werden kann.</p> <p>Stellen Sie bitte den von Ihnen angedachten Personaleinsatz vor dem Hintergrund der Maßnahmeinhalte (Los A), Besonderheiten, der Strategie und Methodik sowie des indivi-duellen Unterstützungsbedarfs der Teilnehmer dar.</p> <p>Gehen Sie hierbei auf die Kompetenzen und Erfahrungen sowie die Vorbereitung sowie Abstimmung Ihres Personals zum Erreichen des Maßnahmenziels ein. Verwenden Sie bitte zur Veranschaulichung Stunden- oder Einsatzpläne und zeigen Sie auf, wie Sie mehrere Teilnehmer, teils mit unterschiedlichem Stand, die gleichzeitig an der Maßnahme teilnehmen, durch Ihr Personal begleiten und betreuen.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>	<div></div> <div></div> <div></div>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 2	<p>Produktionsschule für junge Frauen</p> <p>Als Zielgruppe der Maßnahme im Los B sind erwerbsfähige leistungsberechtigte junge Frauen im Sinne des § 7 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sowie junge Frauen (Jugendliche und junge Erwachsene) aus dem Rechtskreis des Achten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB VIII; "KJHG") im Alter von 16 bis 35 Jahren vorgesehen.</p> <p>Im Besonderen handelt es sich bei der Zielgruppe im Los B um junge Frauen, mit oder ohne Fluchthintergrund; statusunabhängig, mit Migrationshintergrund oder anerkannte Flüchtlinge (Rechtskreis "SGB II") sowie unbegleitete Minderjährige, die eine gezielte Hilfe durch die Maßnahme zum Erwerb eines Schulabschlusses und/oder einer Ausbildung geeignet erscheinen lassen.</p> <p>Der Bieter ermittelt eine Kostenpauschale, die er als kalkulatorische Grundlage für Los B angibt. Es ist eine Kostenpauschale pro Teilnehmer und Teilnehmertag als Angebot des Bieters anzugeben.</p> <p>Auf der Grundlage dieser Kostenpauschale wird der Angebotspreis ermittelt. Es ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über bis zu 6 Teilnehmerplätze mit einem 24-monatigen Vertragszeitraum (24 Monate x 30 Teilnehmertage pro Monat x 6 Teilnehmerplätze = bis zu 4.320 Teilnehmertage) vorgesehen.</p> <p>Höchstpreis Los B: 26,66 Euro pro Teilnehmertag</p>	<p>Menge: 4.320 Teilnehmertage</p> <p>Preiseinheit: 1 Teilnehmertage</p> <p>Nettopreis in Euro </p> <p>USt.: 0 %, falls abweichend _____ %</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>

Wertungsschema

UfAB-VI-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB VI (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 1000.00 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen

Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 100 Gewichtungspunkte (GP)

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	Qualität des Konzepts		100,00 GP
B 1	<p>Zielgruppenspezifischer Ansatz Beschreiben und begründen Sie bezugnehmend auf die konkrete Zielgruppe und das Ziel der Maßnahme Ihren konzeptionellen Ansatz. Wie verwirklicht sich dieser Ansatz bei den einzelnen Teilnehmern bzw. wie stellen Sie sicher, dass der konzeptionelle Ansatz "greift"? Nehmen Sie in Ihrer Beschreibung und Begründung Bezug auf folgende Aspekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. methodischer Ansatz, inkl. zugehörige Materialien und die zur Verfügung stehende Infrastruktur; 2. Umgang mit möglichen Verständigungsproblemen und/oder Sprachbarrieren der besonderen Zielgruppe/Förderung des Spracherwerbs; 3. Strategie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Kompetenzen und Motivation der Teilnehmer, unter Berücksichtigung möglicher Hemmnisse, des Teilnehmerkreises; 4. Art und Weise des Coachings (Gruppen-/Einzelansatz). <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		40 GP
B 2	<p>Konzeptionelle Ausgestaltung und exemplarischer Verlauf der Maßnahme Schildern Sie bitte den vorgesehenen Maßnahmeverlauf für einen Teilnehmer. Beschreiben Sie die Verbindung mit Ihrem Produktionsschulansatz unter Berücksichtigung des unter Punkt B.2.3 vorgegebenen Rahmens und der</p>		40 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Zielgruppe (Los A). Verwenden Sie u.a. zur besserten Veranschaulichung ein Fallbeispiel oder mehrere Fallbeispiele.</p> <p>Nehmen Sie in Ihrer Beschreibung Bezug auf folgende Aspekte und erläutern Sie bitte deren Einbindung und Umsetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Berufsfelderprobung im Produktionsschulbetrieb und externen Betrieben; 2. praktisches Arbeiten in mindestens zwei verschiedenen Berufsfeldern (konkrete Beschreibung, ggf. Darstellung der über die Mindestvorgaben hinausgehenden besonderen sächlichen, technischen, räumlichen Ausstattung); 3. Verzahnung von Theorie und Praxis; 4. vorgesehene Qualifizierung; 5. Spracherwerb/Sprachförderung; 6. Vorbereitung der externen Prüfung zur Erlangung des Hauptschulabschlusses; 7. Workshops zu integrationsrelevanten Themen, spezielle Themen mit Bezug zur Zielgruppe; 8. Kompetenzfeststellung; 9. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ...". Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten</p>		
B 3	<p>Strategischer und operativer Personaleinsatz</p> <p>Vorausgeschickt wird, dass unter Punkt B.1.1 und Punkt B.2.7 Vorgaben zum Personaleinsatz gemacht wurden. Entsprechende Ausführungen über den Personaleinsatz müssen vom Bieter gemacht werden, damit die Eignung geprüft werden kann.</p> <p>Stellen Sie bitte den von Ihnen angedachten Personaleinsatz vor dem Hintergrund der Maßeinhalte (Los A), Besonderheiten, der Strategie und</p>	<div></div> <div></div> <div></div> <div></div>	20 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Methodik sowie des individuellen Unterstützungsbedarfs der Teilnehmer dar.</p> <p>Gehen Sie hierbei auf die Kompetenzen und Erfahrungen sowie die Vorbereitung sowie Abstimmung Ihres Personals zum Erreichen des Maßnahmenziels ein. Verwenden Sie bitte zur Veranschaulichung Stunden- oder Einsatzpläne und zeigen Sie auf, wie Sie mehrere Teilnehmer, teils mit unterschiedlichem Stand, die gleichzeitig an der Maßnahme teilnehmen, durch Ihr Personal begleiten und betreuen.</p> <p>Nachfolgend ist ein Auswahlfeld "Antwort des Bieters" vorgesehen. Es reicht aus, wenn Sie im Auswahlfeld "Antwort des Bieters" auf die einschlägigen Seiten Ihres Konzepts verweisen, die sich auf dieses Wertungskriterium beziehen, z. B. "siehe Seite ... bis Seite ..." Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bewertung anhand der Angaben im Konzept erfolgt und dabei die Vorgaben und Erfüllungsgrade aus Punkt B.3 der Leistungsbeschreibung gelten.</p>		

Angebot

Los	Kurzbezeichnung	Nettosumme (EUR)	Bruttosumme (EUR)
1	Produktionsschule		
2	Produktionsschule für junge Frauen		

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben. <div data-bbox="44 555 805 613"></div> Datum, Unterschrift, Firmenstempel	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<div data-bbox="1206 371 1474 434"></div>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<div data-bbox="1206 515 1474 577"></div>